

**„Natürlich interessiert mich die Zukunft.  
Ich will doch schließlich den Rest des Lebens in ihr verbringen.“**  
(Mark Twain)



Univ.-Prof. Dr. Reinhold Popp

## **Zukunft: Beruf: Lebensqualität auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen**

Fokus Wirtschaft: innovativ & inklusiv, 27.09.2018, Airport Wien

# Was kommt? Was bleibt? Was geht?



# **DIGITALE REVOLUTION oder DIGITALE EVOLUTION?**

**Der radikale Ersatz von rund der Hälfte der ArbeitnehmerInnen durch Roboter ist ein Mythos!**

**42 Prozent** der ÖsterreicherInnen haben große Angst davor, dass ihnen in den nächsten zwei Jahrzehnten digitalisierte Maschinen den Job wegnehmen und viele ArbeitnehmerInnen durch Roboter ersetzt werden.

**ABER:** Digitalisierte Maschinen nehmen nicht nur Arbeitsplätze weg – sondern nehmen uns auch lästige Arbeiten ab!

**ABBAU** von Arbeitsplätzen oder  
**UMBAU** des Arbeitsmarkts?

# Die Zukunft der Arbeitswelt ist **b u n t** und nicht **schwarz-weiß**

**Die zukunftsfähige  
Unternehmenskultur  
ist nicht nur digital,  
sondern auch agil**  
(= innovativ, interaktiv,  
kommunikativ, kooperativ  
und flexibel).



**Auch in der zukünftigen Arbeitswelt werden Menschen aus  
Fleisch und Blut und nicht Roboter mit Bits und Bytes im  
Mittelpunkt stehen.**

# In der Zukunft der Arbeitswelt dominieren *wissensintensive* Branchen und Berufe

Zukünftig dominieren in wirtschaftlich hoch entwickelten Ländern wie Österreich – sowohl in der Produktion als auch im Dienstleistungssektor – *wissensintensive* Branchen und Berufe:

- kontinuierliche Innovationsprozesse
- Teamwork
- internationale und interkulturelle Bezüge
- anspruchsvolle Kunden und Kooperationspartner
- flexible Arbeitsorganisation
- ...

# Der Begriff „Kompetenz“ macht Karriere

Im Spannungsfeld zwischen

**FACHKOMPETENZEN** und

**SCHLÜSSELKOMPETENZEN**

(reflexive, personale und soziale Kompetenzen).

# **SCHLÜSSELKOMPETENZEN**

## ***reflexive* Kompetenz**

**z. B.**

**vernetztes Denken (Denken in Zusammenhängen),  
möglichst breit gestreutes Wissen über gesellschaftliche,  
wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen,  
Intuition und Entscheidungsfähigkeit,  
Fähigkeit zum selbstorganisierten lebenslangen Lernen,  
mediale Kompetenz,**

**...**

# **SCHLÜSSELKOMPETENZEN**

## ***personale Kompetenz***

***z. B.:***

**Fähigkeit zur Selbstreflexion, Resilienz, Stressresistenz,**

**Kreativität, Selbstständigkeit, Flexibilität,**

**Engagement, Initiative, Verantwortungsbewusstsein,**

**Werte-Orientierung, Leistungsbereitschaft,**

**Zeitmanagement, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Fleiß,**

**Selbstdisziplin, Belastungsfähigkeit,**

**Selbstwirksamkeit (= Glaube an die eigene  
Durchsetzungsfähigkeit),**

**...**



# **SCHLÜSSELKOMPETENZEN**

## ***soziale Kompetenz***

***z. B.:***

**Empathie, Toleranz, interkulturelle Kompetenz,  
Sprachkompetenz (muttersprachlich und fremdsprachlich),  
Fähigkeit zur medialen Kommunikation, Teamfähigkeit,  
Konfliktfähigkeit, Kritikfähigkeit (Kritik zu üben und anzunehmen),  
Fähigkeit zur Weitergabe und Präsentation von Wissen,  
Beratungskompetenz, Gesprächsführung,  
Durchsetzungsvermögen, Führungskompetenz,**

**...**

# **Kluge Köpfe verzweifelt gesucht**

**In den kommenden Jahren wird das Job-Angebot wachen – aber die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter schrumpfen!**

**Wer über den vorher angesprochenen Mix an Fachkompetenzen und Schlüsselkompetenzen verfügt, wird am Arbeitsmarkt der Zukunft dringend gebraucht.**

**Dies gilt selbstverständlich auch für Menschen mit Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen.**

# Vorurteile abbauen

Bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen/Beeinträchtigungen geht es **nicht** um **Mitleid** und **Humanität**, sondern um **Produktivität**.

Denn Menschen mit Beeinträchtigungen können in vielfältiger Weise sowohl zur Produktivität als auch zur Verbesserung des kommunikativen Klimas eines Unternehmens beitragen.

**Derzeit noch viele Vorurteile!**

**ABER: 67%** der Österreicherinnen und Österreicher glauben an eine zukünftige Verbesserung!

[www.reinhold-popp.at](http://www.reinhold-popp.at)

**Schöne neue Arbeitswelt?**

**Ob die zukünftige Arbeitswelt nicht nur *neu*, sondern auch *schön* wird, hängt vor allem davon ab, ob *der Mensch im Mittelpunkt* stehen wird!**

**DANKE, DASS SIE MIR  
ZUGEHÖRT HABEN.**